

Sulfatbeständige Dichtungsschlämme

- sulfatbeständig
- einsetzbar gegen aktiven und passiven Wasserdruck
- für Beton und Mauerwerk
- maschinell verarbeitbar

Druckfestigkeit	Klasse R3 ≥ 25 MPa	CE 0761 Vandex Isoliermittel-GmbH Industriestr. 19-23 DE-21493 Schwarzenbek 09 070 EN 1504-3:2005/ZA.1a CC-Feinmörtel für statisch relevante Instandsetzung (auf der Basis von hydraulischem Zement)
Chloridionengehalt	$\leq 0,05\%$	
Haftvermögen	$\geq 2,0$ MPa	
Karbonatisierungswiderstand	bestanden	
Elastizitätsmodul	≥ 20 GPa	
Temperaturwechselverträglichkeit:		
Teil 1: Frost-/Taubanspruchung	$\geq 2,0$ MPa	
mit Tausalzangriff	$\geq 2,0$ MPa	
Teil 4: Wechselbeanspruchung	$\geq 2,0$ MPa	
durch trockene Wärme	$\geq 2,0$ MPa	
Kapillare Wasseraufnahme	$\leq 0,5$ kg/m ² ·h ^{0,5}	
Brandverhalten	Klasse A1	
Gefährliche Stoffe	Übereinstimmung mit 5.4	

MATERIAL

VANDEX BB 75 Z ist eine zementgebundene, gebrauchsfertig gemischte Oberflächendichtungsschlämme.

ANWENDUNG

- Untergründe: Beton und Mauerwerk
- als Schutzbeschichtung von horizontalen oder vertikalen Bauteilen gegen den Einfluss von kommunalem Abwasser
- begehbare Abwasserkanäle, offene Abwasserbehälter, Abwasserschächte etc.

EIGENSCHAFTEN

Aufgrund ihrer Zusammensetzung aus Zement, Quarz mit abgestufter Sieblinie und ausgewählten Additiven ist VANDEX BB 75 Z wasserdicht. Sie kann gleichermassen gegen aktiven wie passiven Wasserdruck angewandt werden. Durch Verwendung geeigneter Bindemittel eignet sich VANDEX BB 75 Z für offene Becken und Gerinne in Kläranlagen.

VANDEX BB 75 Z haftet bereits von Anfang an ausgezeichnet und lässt sich daher sowohl auf senkrechten wie auf waagrechten Flächen auftragen. Sie ist dauerhaft, widerstandsfähig gegen Frost und Hitze nach Erhärtung und dennoch dampfdurchlässig. VANDEX BB 75 Z ist geprüft für die Anwendung im Kontakt mit Trinkwasser.

VORBEHANDLUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund für die Beschichtung muss fest, weitgehend eben, in der Oberfläche offenporig, aufgeraut und frei von Kiesnestern, klaffenden Rissen oder Graten sein. Alle haftungsmindernden Substanzen wie z.B. Bitumen, Öl, Fett, Farbe oder Anreicherungen von Zementleim müssen mit geeigneten Mitteln entfernt werden.

Fliessstellen müssen vorgängig abgedichtet werden, z.B. mit VANDEX WASSERSTOPPER.

Untergrund durchfeuchten, so dass er zum Zeitpunkt der Applikation matt feucht ist. Stehendes Wasser auf horizontalen Oberflächen muss entfernt werden.

Mauerwerk

Alter Putz mit ungenügender Haftung muss entfernt werden. Gips, Holzreste oder andere Fremdmaterialien müssen mit geeigneten Methoden entfernt werden. Mörtelfugen müssen bis auf festes Material ausgekratzt und gereinigt werden.

MISCHEN

25 kg VANDEX BB 75 Z mit 4,5-6 Liter Wasser in Trinkwasserqualität in einem sauberen Gefäss mindestens 3 Minuten mit mechanischem Rührgerät homogen und knollenfrei mischen.

VERARBEITUNG

VANDEX BB 75 Z kann mit Maurerquast, Traufel, Kelle oder Feinmörtelspritzgerät aufgetragen werden.

In einem Arbeitsgang können maximal 2 mm (ca. 4 kg/m²) aufgebracht werden. Es wird eine mehrlagige Applikation empfohlen, vgl. entsprechende Spezifikationen oder MLV.

Der Auftrag sollte frisch in frisch erfolgen. Die bereits applizierte Schicht darf beim Auftrag der Folgeschicht nicht beschädigt werden. Die Wartezeit zwischen dem Auftrag zweier Schichten ist von den Umgebungsbedingungen wie Temperatur, Feuchtigkeit usw. abhängig. Die vorgängige Lage ist zu strukturieren Um die Verarbeitbarkeit des Materials zu erhalten, kein Wasser hinzufügen, sondern erneut mischen.

Applikation mit der Maurerquast

Es ist darauf zu achten, dass alle Lunker und Hohlstellen ausgefüllt werden.

Applikation mit der Traufel / Kelle

Zur Erzielung einer maximalen Haftung wird unmittelbar vor dem Auftrag der ersten Schicht eine Kratzspachtelung von unten nach oben aufgebracht, damit Lunker geschlossen werden und die Luft aus dem Untergrund entweichen kann.

Spritzapplikation

VANDEX BB 75 Z kann mit handelsüblichen Spritzgeräten im Nassspritzverfahren appliziert werden. Um ein optimales Spritzbild zu erreichen, müssen Material- und Luftmenge sowie Luftdruck regelbar sein. Düsendurchmesser ca. 6 mm.

Die erste Schicht wird unter einem Winkel von 90° zur Oberfläche in kreisenden Bewegungen aufgetragen. Anschliessend wird das Material eben abgezogen und strukturiert.

Die letzte Schicht kann als Spritzstruktur belassen oder je nach Spezifikation bearbeitet werden.

Die Verarbeitung darf nicht bei Temperaturen unter +5 °C oder auf gefrorenem Untergrund erfolgen.

VERBRAUCH

Belastung	Empfohlene Gesamtauftragsmenge	Gesamt-schichtstärke (ca.)
nicht drückendes Wasser	4,0 kg/m ²	2,0 mm
drückendes Wasser	6,0 kg/m ²	3,0 mm

Hinweis:

Die Beschaffenheit des Untergrundes sowie die Verarbeitungsbedingungen sind zu berücksichtigen. Je nach Untergrundraugigkeit kann sich der Verbrauch entsprechend verändern.

NACHBEHANDLUNG

Während der Aushärtung mindestens 5 Tage feucht halten und vor extremer Witterung schützen (z.B. Sonne, Wind, Frost). Frische Beschichtungen müssen mindestens 24 h vor Regen geschützt werden.

ÜBERARBEITBARKEIT / NACHFOLGENDE BESCHICHTUNGEN

Vandex-Beschichtungen sollten erst nach 28 Tagen weiter beschichtet werden. Um weitere Putzschichten aufzubrin-

gen, sollte auf die noch frische Vandex-Schicht ein Spritzbewurf (Sand/Zement) aufgebracht werden. Alternativ wird vor dem Verputzen einer ausgehärteten Vandex-Beschichtung ein geeigneter Haftvermittler eingesetzt. Produkte, die auf Vandex-Beschichtungen aufgetragen werden, müssen alkalibeständig sein. Dekorative Beschichtungen, die auf der wasserabgewandten Seite aufgebracht werden, sollten dampfdiffusionsoffen sein.

VERPACKUNG

25 kg Sack

LAGERUNG

Bei trockener Lagerung in ungeöffneter, unbeschädigter Originalverpackung 12 Monate haltbar.

SICHERHEITSHINWEIS

Bitte beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt auf www.vandex.de.

TECHNISCHE DATEN												
Aussehen		graues Pulver. VANDEX BB 75 Z ist keine dekorative Beschichtung.										
Rohdichte des Frischmörtels	[kg/l]	ca. 2,0										
Verarbeitungsdauer bei 20 °C	[Min.]	ca. 45										
Abbindezeit bei 20 °C	[h]	ca. 5-8										
Druckfestigkeit 28 d	[MPa]	ca. 40										
Biegezugfestigkeit 28 d	[MPa]	ca. 6										
Stat. Elastizitätsmodul 28 d	[GPa]	ca. 24										
Kapillare Wasseraufnahme	[kg/m ² ·h ^{0,5}]	0,08										
Expositionsclassen gemäß EN 206-1:2013		<table border="0"> <tr> <td>Karbonatisierung</td> <td>XC1, XC2, XC3, XC4</td> </tr> <tr> <td>Chloride ohne Meerwasser</td> <td>XD1, XD2, XD3</td> </tr> <tr> <td>Chloride aus Meerwasser</td> <td>XS1, XS2, XS3</td> </tr> <tr> <td>Frostangriff mit/ohne Taumittel</td> <td>XF1, XF2, XF3, XF4</td> </tr> <tr> <td>Chemischer Angriff</td> <td>XA1, XA2</td> </tr> </table>	Karbonatisierung	XC1, XC2, XC3, XC4	Chloride ohne Meerwasser	XD1, XD2, XD3	Chloride aus Meerwasser	XS1, XS2, XS3	Frostangriff mit/ohne Taumittel	XF1, XF2, XF3, XF4	Chemischer Angriff	XA1, XA2
Karbonatisierung	XC1, XC2, XC3, XC4											
Chloride ohne Meerwasser	XD1, XD2, XD3											
Chloride aus Meerwasser	XS1, XS2, XS3											
Frostangriff mit/ohne Taumittel	XF1, XF2, XF3, XF4											
Chemischer Angriff	XA1, XA2											
Weitere Daten		s. CE-Kennzeichnung										
<small>Alle Daten sind unter Laborbedingungen als Mittelwerte bestimmt worden. In der Praxis können die Vorbehandlungsart des Untergrundes, Einflüsse während der Applikation - z.B. Temperatur, Feuchtigkeit, Saugvermögen des Untergrundes - sowie die Nachbehandlungskonditionen diese Werte beeinflussen.</small>												

Die hierin enthaltenen Informationen stützen sich auf unsere langjährigen Erfahrungen und beruhen auf unserem aktuellen Wissen. Wir können jedoch nur dann eine Gewährleistung übernehmen, wenn alle im speziellen Fall wirkenden Einflussfaktoren von uns vorab geprüft werden. Materialverbrauchsangaben sind Durchschnittswerte, die vor Ort variieren können.